

Theologische Ausbildung und kirchliche Praxis haben die Aufgabe, sich auf den Dienst in einer durch religiösen und weltanschaulichen Pluralismus geprägten Gesellschaft einzustellen. Dazu ist beides nötig: den eigenen Glauben zu kennen und den anderen Glauben zu achten. Die Erschließung des eigenen Glaubens orientiert sich an Impulsen reformatorischer Theologie (u. a. Unterscheidungen zwischen Person und Werk, Evangelium und Gesetz, Glaube und Liebe, Gott und Mensch), die in der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Phänomen neuer religiöser und weltanschaulicher Bewegungen von großer Relevanz sind.

2015 bis 2017 bietet die Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) einen berufsbegleitenden Ausbildungsgang für Pfarrerinnen und Pfarrer an, der eine Zusatzqualifikation für das kirchliche Handlungsfeld Weltanschauungsfragen ermöglicht. Die Woche 2 wird in Kooperation mit den Weltanschauungsbeauftragten der Ev.-Luth. Kirche in Bayern gestaltet.

Das Curriculum versteht sich als Beitrag für eine auftragsbewusste und wahrnehmungsfähige evangelische Kirche, die mit Zuversicht und Lernbereitschaft den Aufgaben der Gegenwart begegnet.

Ziele des Curriculums

- die religiöse Gegenwartskultur (Strömungen und Gruppen) kennen und deuten lernen
- das evangelische Gottes- und Weltverständnis im Gegenüber zu anderen weltanschaulichen Orientierungen darstellen
- Unterscheidungs-, Auskunft- und Dialogfähigkeit stärken
- Medien- und Beratungskompetenz fördern

Zielgruppen

- Beauftragte für Weltanschauungsfragen mit regionaler Beauftragung
- Pfarrerinnen und Pfarrer, die Interesse und eine Eignung für den Aufgabenbereich Weltanschauungsfragen mitbringen

Absichten

- Pfarrerinnen und Pfarrer qualifizieren
- Netzwerke etablieren und unterstützen
- Nachwuchs fördern

Themen und Schwerpunkte

Woche 1 (Berlin)

- Formen säkularer Religiosität
- Psychologische Aspekte neuer Religiosität und Lebenshilfemarkt
- Christliche Sondergemeinschaften
- Beratung/Fallbeispiele/Begegnungen

Woche 2 (Pullach)

- Religionsdistanz und atheistische Weltdeutungen
- Ausdrucksformen und Hintergründe moderner Esoterik
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung/Fallbeispiele/Begegnungen

Woche 3 (London)

- Pentekostales Christentum
- Pagane Religiosität
- Spiritistische Gemeinschaften
- Religionsrecht
- Beratung/Fallbeispiele/Begegnungen

Woche 4 (Berlin)

- Gesichter des Islam
- Neue religiöse Bewegungen
- Östliche Spiritualität im Westen
- Buddhismus als Trendreligion
- Beratung/Fallbeispiele/Begegnungen

Arbeitsformen

- Einzelstudium
- Seminare mit EZW-Referenten, Weltanschauungsbeauftragten der Landeskirchen, Experten aus Politik, Wissenschaft und Medien
- Kooperation mit theologischen Fakultäten
- Methodentraining
- Materialbörse
- Exkursionen

Tagesgestaltung Seminarwochen

vormittags

Arbeit mit biblischen, historischen und theologischen Texten

nachmittags

Kennen lernen von religiösen Bewegungen und weltanschaulichen Strömungen anhand ihres jeweiligen Selbstverständnisses

abends

Exkursionen und Begegnungen

Dauer

Die Ausbildung geht über zwei Jahre; vier Seminarwochen, jeweils fünf Tage.

Abschluss

- Zusatzqualifikation in Religions- und Weltanschauungsfragen nach schriftlicher Hausarbeit und Kolloquium
- Zertifikat der EZW

Termine

Seminarwoche 1 16.11.-20.11.2015
Seminarwoche 2 07.03.-11.03.2016
Seminarwoche 3 19.09.-23.09.2016
Seminarwoche 4 20.03.-24.03.2017

Kosten

pro Seminarwoche 990 Euro
inkl. Unterkunft und Verpflegung

Teilnahme

Begrenzte Teilnehmerzahl
(maximal 25)

Anmeldung

Nach dem Entsendeprinzip; das individuelle Interesse ist mit der jeweiligen Landeskirche abzustimmen.

Veranstaltungsorte

- Bundesakademie für Kirche und Diakonie (BAKD), Berlin-Pankow
- Theologisches Studienseminar, Pullach
- Lancaster Hall Hotel, London



Curriculum Religions- und Weltanschauungsfragen

Zusatzqualifikation für
Pfarrerinnen und Pfarrer
in der EKD

Zweijährige berufs-
begleitende Fortbildung
2015 - 2017

Evangelische Zentralstelle
für Weltanschauungsfragen (EZW)
Auguststraße 80
10117 Berlin
Tel. 030 28395-211
Fax 030 28395-212
E-Mail info@ezw-berlin.de
Internet www.ezw-berlin.de